

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 14.04.2015

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung:	BAKUCLEAN 150
1.2 Empfohlener Verwendungszweck:	Reinigungsmittel
1.3 Hersteller / Lieferant:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511
1.4 Notrufnummer:	++49(0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft:	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DSP/DPD): T:R61; Xi: R36

Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H318; Repr. 1A: H360 D; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Reizt die Augen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:

EUH208 Enthält sodium 3-nitrobenzenesulphonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:

GHS05: Ätzwirkung

HGS08: Gesundheitsgefahr



Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter Spülen.

P308+313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkenn: Giftig



R-Sätze:

R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

R36: Reizt die Augen.

S-Sätze:

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand: 14.04.2015

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P-Sätze: Nur von Fachleuten zu verwenden.
Enthält sodium 3-nitrobenzenesulphonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Gefährliche Bestandteile:

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
203-961-6	112-34-5	Xi: R36	Eye Irrit. 2: H319	5-10 %
ISOTRIDECANOLETHOXYLAT – Registrierte Nr. REACH: - POLYMER-				
NLP:500-027-2	9043-30-5	Xn: R22; Xi: R41	Eye Dam.1: H318; Acute Tox 4: H302; Acute Tox4; H312	1-5 %
1-ETHYL-2-PYRROLIDON – Registrierte Nr. REACH: 01-2119472138-36				
220-250-6	2687-91-4	Xi: R41; Xn: R63	Eye Dam. 1: H318; Repr. 2: H361d	1-5 %
NATRIUM-3-NITROBENZOLSULFONAT				
204-857-3	127-68-4	Xi:R36; Sens: R43	Eye Irrit: 2 H319; Skin Sens 1: H317	<1%

Enthält: unter 5 %, Phosphate, nichtionische Tenside, amphotere Tenside, Farbstoffe, Duftstoffe

4.1 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand: 14.04.2015

werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen:

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkung ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen – siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsmethoden:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden – siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und –verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 14.04.2015

Expositionsgrenzwerte:

AGW (8 St. Exposition): 100 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 100 m/m³

8.2 Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.3 Atemschutz:

Umluftunabhängiges Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

8.4 Handschutz: Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z. B. aus Nitrilgummi (0,33-0,5mm), Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

8.5 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

8.6 Hautschutz: Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1 Form:	Flüssigkeit
9.2 Farbe:	blau
9.3 Geruch:	kaum wahrnehmbarer Geruch
9.4 Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar
9.5 Viskosität:	Nicht viskos
9.6 Siedepunkt/-bereich °C:	ca. 100°C
9.7 Schmelzpunkt / -bereich °C:	ca. 0
9.8 Explosionsgrenzen %: untere:	n.a.
9.9 obere:	n.a.
9.10 Flammpunkt °C:	n.a.
9.11 Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	n.b
9.12 Zündtemperatur °C:	n.a.
9.13 Relative Dichte:	1,060 g/cm ³
9.14 VOC g/l:	106
9.15 Dampfdruck:	23,4 mbar
9.16 pH:	11,8 (conc.)
9.17 Sonstige Angaben DE	
Zusätzliche Angaben:	Nicht verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährliche Reaktionen:

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Expositionen an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 14.04.2015

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

ORL	MUS	LD50	6050 mg/kg
ORL	RAT	LD50	4500 mg/kg

ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

DERMAL	RAT	LD50	1001 mg/kg
ORAL	RAT	LD50	301 mg/kg

1-ETHYLPYRROLIDIN-2-ON

DERMAL	RAT	LD50	2001 mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	5,2 mg/l
ORAL	RAT	LD50	3200 mg/kg

NATRIUM-3-NITROBENZOLSULFONAT

ORL	RAT	LD50	11 gm/kg
-----	-----	------	----------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

Danio rerio (Zebraabräbling)	96H LC50	1,1 mg/l
------------------------------	----------	----------

1-ETHYLPYRROLIDIN-2-ON

ALGAE	72H ErC50	101 mg/l
Belebtschlamm	0,5H EC20	1001 mg/l
Pseudomonas Putida	16H EC10	1001 mg/l
Daphnia magna	48H EC50	105 mg/l
Brachydanio rerio	96H LC50	446 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotenzial.

12.4 Mobilität im Boden:

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädlich Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

BAKUCLEAN 150

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Stand: 14.04.2015

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Beseitigungsverfahren:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

13.2 Verpackungsentsorgung:

Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

13.3 Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

Transportklasse:

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

16 Sonstige Angaben

16.1 Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltene Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

16.2 Sätze aus Abschnitt 2 und 3 :

EUH208 Enthält sodium 3-nitrobenzenesulphonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36: Reizt die Augen.

R41: Gefahr erster Augenschäden.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

16.3 Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.